

Entwässerungsantrag
auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation

Grundstücksangaben

Postleitzahl / Ort : _____
Straße und Hausnummer : _____
Gemarkung : _____
Flur / RK / Flurstück : _____
Grundbuch / Blatt : _____ Bad Oldesloe / _____

Persönliche Angaben

Bauherr/in:

Name , Vorname : _____
Strasse : _____
PLZ , Wohnort : _____
Telefon : _____

Grundstückseigentümer /in :

Planverfasser /in:

Name , Vorname : _____
Strasse : _____
PLZ , Wohnort : _____
Telefon : _____

Bauleiter /in :

Bauvorhaben / Art: Einfamilienhaus Doppelhaus Doppelhaushälfte
 Mehrfamilienhaus Betriebsgebäude / Art _____
 Sonstiges : _____

Art der Grundstücksentwässerungsanlage

Neuanlage Erweiterung / Umbau
 Die Genehmigung der vorhandenen Anlage wurde mit Bescheid
vom _____ Genehmigungs-Nr. _____ erteilt.
 Es ist beabsichtigt mehrere Grundstücke über einen gemeinsamen Anschluss zu
entsorgen: Beteiligte Nachbarn: _____

Anlagen in 2-facher Ausfertigung

- Übersichtsplan (Katasterlageplan)
- Lageplan M. 1 : 500 bzw. M. 1 : 250 mit Lage der Anlagen, Leitungsführung und Gefälle
- Bauzeichnungen: Grundriss und Schnitt M. 1 : 100 (Darstellung der Leitungsführung, aller Entwässerungseinrichtungen und Kontrollschächte sowie NN-Höhen)
- Regenwassernutzungsanlage (ergänzender Antrag siehe Seite 3)
- Gewerbliches / industrielles Schmutzwasser (ergänzender Antrag siehe Seite 4)
- Detailpläne, Berechnungen und Beschreibungen

Die DIN-Normen sind zu beachten. In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitären Gegenstände gemäß DIN 1986 und der Landesbauordnung darzustellen.

Ort: _____ Datum : _____

Bauherr/in Planverfasser/in Grundstückseigentümer/in
Unterschrift Unterschrift Unterschrift

Nur einzureichen, wenn geplant

**Ergänzender Entwässerungsantrag
auf Genehmigung einer Regenwassernutzungsanlage
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation**

- Bauvorhaben**
- Ein- oder Zweifamilienhaus
 - Mehrfamilienhaus
 - Gewerbebetrieb

Das Wasser aus der Regenwassernutzungsanlage soll zur

- WC-Spülung (_____ Stück WC),
- Gartenbewässerung und/oder
- _____ genutzt werden.

Es sind _____ Wohneinheiten über 50 m² Wohnfläche mit _____ Personen geplant.

Es sind _____ Wohneinheiten unter 50 m² Wohnfläche mit _____ Personen geplant.

Die Anlage ist für einen Gewerbebetrieb mit _____ Beschäftigten geplant.

Behälter (Zisterne)

Inhalt : _____ Liter

Größe : _____ cm / _____ cm / _____ cm
(Länge) (Breite) (Höhe)

oder Zylinder ⇒ Durchmesser unten _____ cm / Höhe _____ cm

oder Kugel ⇒ Innendurchmesser _____ cm

Material : Kunststoff Beton _____

Aufstellort : Keller Einbau im Erdreich

- Wassermangel**
- Trinkwasser wird eingespeist.
 - Es erfolgt keine Nachspeisung.

Welche Menge wird bei jedem Wassermangel eingespeist: _____ Liter

Angeschlossene Flächen

Von welchen Flächen wird das Regenwasser in den Behälter eingeleitet?
(Berechnung ist ggf. auf einem Extrablatt aufzustellen)

Bebaute Fläche: _____ Befestigte Fläche: _____

Ein Strangschema der Leitungsführung des Wassers innerhalb und außerhalb des Gebäudes ist mit einzureichen.

Grauwasseranlage

- Soll eine Grauwasseranlage eingebaut werden ? Ja Nein

Behältergröße: _____ Liter

Grauwasser und RW dürfen nicht zusammen in einen Sammelbehälter eingeleitet werden.

Nur einzureichen, wenn geplant

**Ergänzender Entwässerungsantrag
für gewerbliches / industrielles Schmutzwasser
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation**

<u>Flurstück</u>	<u>Art der Produktion (Betriebsart, Abwasserherkunft)</u>

Abwassermenge : _____ m³ / Tag, Ø _____ Liter / Stunde
Temperatur : _____ °C

Abscheider für mineralische Leichtflüssigkeiten gemäß DIN EN 858 in Verbindung mit DIN 1999 Teil 100

- Schlammfang Inhalt: _____ Liter
 Benzin / Heizölabscheider DIN EN 858 + DIN 1999 Nenngröße: NS _____
 Koaleszenzabscheider DIN EN 858 + DIN 1999 Nenngröße: NS _____

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. Prüfzeichen: _____

Die Bemessung der Abscheideanlage ist gesondert nachzuweisen.

Art der Leichtflüssigkeit

- Dichte bis 0,85 g/cm³
 bis 0,90 g/cm³
 bis 0,95 g/cm³
Anfall pro Tag (ca.): _____ Liter

Es ist ein Probenahmeschacht einzubauen.

Abscheider für organische / tierische Öle und Fette gemäß DIN EN 1825

- Schlammfang Inhalt: _____ Liter
 Fettabscheider → DIN EN 1825 + DIN 4040 Teil 100
NS _____ Inhalt: _____ Liter

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. Prüfzeichen: _____

Angaben zum Betrieb der Abscheideanlage

- Abwassertemperatur : bis 50 ° C über 50 ° C
Dichte der Öle / Fette : bis 0,94 g/cm³ über 0,94 g/cm³
Menge der Öle / Fette : _____ Liter je Woche
Wartungsintervalle _____ Wochen
Einsatz von Reinigungsmitteln Ja Nein

Es ist ein Probenahmeschacht einzubauen.

Neutralisationsanlagen und andere technische Anlagen

Es ist eine Beschreibung vorzulegen.

Grundsätzlich ist eine detaillierte Betriebsbeschreibung vorzulegen.